

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

71 (5.9.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 71.

Freitag, den 5. September

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[655] Nro. 9582. Für die Gemeinden des diesseitigen Amtsbezirks werden für die 1te Hälfte des Monats September folgende Fleisch- und Brodtaxe festgesetzt:

1 K Ochsenfleisch 11 fr.

1 " Rindfleisch 9 fr.

1 " Kalbfleisch 10 fr.

1 " Hammelfleisch 10 fr.

1 " Schweinefleisch 11 fr.

1 " Kuhfleisch 8 fr.

4 " Kernbrod 12 fr.

6 Loth Weck 1 fr.

5 " Milchbrod 1 fr.

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 30. August 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt
B u l s t e r.

[647] Nro. 9269. Sinsheim. Ueber den Nachlaß des Maurers Johann Weikum von Steinsfurth haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigtstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag den 15. Septbr. d. J.,
Morgens 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreteud angesehen werden.

Sinsheim, den 21. August 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
B u l s t e r.

vd. Schwarz,
act. jur.

[637] Nro. 14,505. Neckarbischofsheim. Die Wittve des Schmiedmeisters Georg Adam Fries von Babstadt, Sophie, geb. Schenk, hat um Einweisung in Besiß und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemanns gebeten; nachdem dessen Kinder und resp. deren Pfleger mit obervormundschaftlicher Genehmigung auf die väterliche Erbschaft verzichtet haben.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche Ansprüche an diese Verlassenschaftsmasse machen, hiermit aufgefordert, solche binnen 6 Wochen anzumelden, widrigenfalls nach dem Antrag der Wtw. Fries verfügt werden soll.

Neckarbischofsheim, den 20. August 1845.
Großherzogliches Bezirksamt.
B e c k.

Versteigerung eichener Abfallhölzer auf dem Holzlagerplatz zu Langenbrücken.

[659] Bruchsal. Dienstag den 9. September l. J., frühe 9 Uhr, werden auf dem Holzlagerplatz bei Langenbrücken folgende bei der Zurichtung der Lang- und Querschwellen für das 2te Schienengeleis gewonnene Abfallhölzer in passenden kleineren Loosabtheilungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

- 1) Circa 1800 Stück eichene Eckstücke von 8' bis 10' Länge und 3" bis 6" Stärke.
- 2) " 3000 " eichene Schwarten von 8' bis 10' Länge und 1" bis 4" Stärke.
- 3) " 1600 " eichene Dielen von 8' bis 10' Länge und 2" Stärke.
- 4) " 150 " Abfallköße von verschiedener Länge und Durchmesser, welche sich für Wagner gut eignen.
- 5) " 150 Klafter Abfallspäne.

Die Kaufliebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Abfuhr der versteigerten Hölzer nur nach erfolgter Zahlung gestattet wird.

Bruchsal, den 31. August 1845.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
v. W e i l e r.

Ankündigung.

[649] Sinsheim. Dem hiesigen Bürger und Küblermeister Jakob Arnold werden auf

Dienstag den 9. f. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Wege des Gerichtszugriffs versteigert und bei Erreichung des Schätzungswertes oder darüber zugeschlagen:

1.

Die Hälfte eines 2stöckigen Wohnhauses sammt Angebäuden mit Stallungen in der Burg, eins. Karl Phil. Duppler und Jaus das, anders. Körber und Besserer

Schätzungswert.
600 fl.

2.
 Ungefähr 3 Ruthen alten oder 7 Rth.
 86 Schuh n. M. Garten beim Haus, ne-
 ben sich selbst, anders. Spielmacher und
 Strohl! 45 fl.
 was man zur öffentlichen Kenntniß bringt.
 Sinsheim, den 27. August 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
 H a a g.
 vdt. Besch.

A n k ü n d i g u n g.
 [650] Sinsheim. Im Wege des Gerichtszu-
 griffs werden dem Johann Marsteiner dahier
 auf
 Dienstag den 9. t. M.,
 Nachmittags 3 Uhr,
 im Gemeindehaus dahier folgende Liegenschaften ver-
 steigert, und bei Erreichung des Schätzungswerths
 oder darüber zugeschlagen:

- Schätzungswerth.
1.
 Ein halbes Wohnhaus mit Scheuer, Stal-
 lung und Schweinställen am Hoffenheimer
 Thor, einsf. Johann Scherzer, anders. Al-
 mend 800 fl.
 2.
 Die Hälfte an 2 Brtl. 15 1/2 Ruth. al-
 ten oder 2 Brtl. 50 3/10 neu Maas Wein-
 berg in der Burghelden, einseits Friedrich
 Plock anders. Karl Doll 55 fl.
 Dies bringt man zur öffentlichen Kenntniß.
 Sinsheim, den 27. August 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
 H a a g.
 vdt. Besch.

A n k ü n d i g u n g.
 [651] Sinsheim. Dem hiesigen Bürger und
 Schlossermeister Michael Duppler wird auf
 Dienstag den 9. t. M.,
 Nachmittags 3 Uhr,
 im Wege des Gerichtszugriffs versteigert, und bei
 Erreichung des Schätzungswerths oder darüber zu-
 geschlagen:
 Schätzungswerth.
 Ein 2stöckiges Wohnhaus in der Bader-
 gasse, einsf. Conrad Schopf, anders. Ste-
 phan Gmele 750 fl.
 Dies bringt man zur öffentlichen Kenntniß.
 Sinsheim, den 27. August 1845.
 Großh. Bürgermeisteramt.
 H a a g.
 vdt. Besch.

A n k ü n d i g u n g.
 [652] Sinsheim. Im Wege des Gerichts-
 zugriffs werden dem hiesigen Bürger und Maurer-
 meister Joh. Adam Mörchel auf
 Dienstag den 9. t. M.,
 Nachmittags 3 Uhr,
 im Gemeindehause dahier folgende Liegenschaften
 versteigert, und bei Erreichung des Schätzungswerths
 oder darüber zugeschlagen:

Schätzungswerth.
 Häuser und Gebäude.

1.
 Ein 2stöckiges Wohnhaus sammt Stall
 unter einem Dach mit Plätzchen hinter dem
 Haus in der Burg gelegen, einsf. Johann
 Schick, anders. die Burggasse, vornen auf
 diese, hinten auf Gg. Michael Ziegler stofs-
 send 350 fl.
 Flur Hoffenheim.

2.
 1 Brtl. 32 Ruthen alten oder 1 Brtl.
 88 1/10 Ruth. neu Maas im Steinbruch,
 einsf. der Berg, anders. der Rain 80 fl.
 Flur Waibstadt!

3.
 1 Brtl. alten oder 1 Brtl. 4 3/10 Ruth.
 neu Maas im Rechengrund, einsf. Franz
 Bauer, anders. Michael Filsinger 60 fl.

4.
 30 Ruthen alten oder 78 6/10 Ruth. neu
 Maas im Hohenberg, einsf. Franz Bauer,
 anders. Georg Frank 75 fl.
 Flur Steinsberg.

5.
 1 Brtl. alten oder 1 Brtl. 4 3/10 Ruth.
 neu Maas im Fröschgrund, einseits Franz
 Bauer, anders. Salomon Reinach 90 fl.
 was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht
 wird.

Sinsheim, den 27. August 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
 H a a g.
 Besch.

A n k ü n d i g u n g.
 [657] Sinsheim. Bei der zur Versteigerung
 der Behausung des Georg Wundrack auf heute
 anberaumt gewesenen Tagfahrt ist kein Steiglieb-
 haber erschienen, es wird daher wiederholte Tag-
 fahrt hierzu auf
 Dienstag den 23. Septbr. d. J.,
 Nachmittags 3 Uhr,
 anberaumt, und dieses mit dem Bemerken zur öf-
 fentlichen Kenntniß gebracht, daß der Zuschlag er-
 folgt, wenn auch der Schätzungswerth nicht erldst
 wird.
 Sinsheim, den 26. August 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
 H a a g.
 vdt. Besch.

A n k ü n d i g u n g.
 [661] Sinsheim. Im Wege des Gerichts-
 zugriffs werden der Arnold Frühling Wtb. auf
 Dienstag den 9. ds. Mts.,
 Nachmittags 3 Uhr,
 im Rathhause dahier folgende Liegenschaften ver-
 steigert und bei Erreichung des Schätzungswerths
 oder darüber zugeschlagen:

Schätzungswerth.
 1.
 Ein 1stöckiges Wohnhaus gegen dem un-

tern Thor, eins. Michael Schweinfurths Erben, anders. Friedrich Fischer und Gg. Ad. Hub 550 fl.

Flur Steinsberg.

1 Viertel 12 7/10 Ruthen im Hackdorn, eins. Jakob Rudi und Stiftsgut 100 fl.
Flur Hoffenheim.

70 1/10 Ruthen in den krummen Aekern, eins. der Weg, anders. selbst 100 fl.

70 1/10 Ruth. allda, eins. selbst, anders. Jakob Kolb 95 fl.
Flur Waibstadt.

1 Brtl. 31 Ruth. hinter den Zaunen, eins. Jakob Schaub's Erben, anders. Georg Hofmann's Erben 150 fl.
Gartenland.

21 Ruth. in der obern Kappisau, eins. Jakob Sauter, anders. Johann Schick pro 60 fl.

17 Ruthen im Neuland, einseits Joseph Himmelstein und Adam Mai 40 fl.
Weinberg.

52 1/10 Ruthen in der Burghelden, eins. Gg. Heinrich Söhner, anders. Jakob Geiger pro 50 fl.

Sinsheim, den 1. Septbr. 1845.
Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

Ankündigung.

[662] Sinsheim. Im Wege des Gerichtszugriffs werden dem hiesigen Bürger Jakob Illig auf

Dienstag den 9. September,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier folgende Liegenschaften versteigert und bei Erreichung des Schätzungswerths oder darüber zugeschlagen:

Schätzungswerth.

1.

Eine 2stöckige Behausung mit Scheuer unter einem Dach nebst einem Dungplätzchen, sodann

2.

7 1/2 Ruthen alten oder 19 1/10 Ruthen neu Maas Garten in der Burg, eins. Allmendweg, anderseits Friedrich Stark mit Scheuer, vornen die Burggasse und hinten mit dem Garten auf Wilhelm Bräuninger stoßend 1100 fl.

3.

Flur Hoffenheim.

1 Brtl. 19 Ruthen alten oder 1 Brtl. 35 Ruthen neu Maas in der Hoffenheimer Klinge, eins. Philipp Frank, andf. Adam Schweifert pro 88 fl.

4.

2 Viertel alten oder 2 Viertel 9 1/10 Ruthen neu Maas im blauen Brüchel, es. Johann Stein, anders. Johann Weiß pro 190 fl.
Flur Steinsberg.

5.

2 Brtl. 7 1/2 Ruthen alten oder 2 Brtl. 29 3/10 Ruthen neu Maas im Hasenlauf, eins. Jakob Söhner, anders. der Stadtwald pro 150 fl.
Flur Waibstadt.

6.

1 Brtl. 6 Ruthen alten oder 1 Viertel 20 3/10 Ruthen neu Maas im Saugrund, eins. Michael Schick, anders. Joseph Eppensteiner pro 90 fl.

7.

1 Brtl. 6 3/4 Ruthen alten oder 1 Brtl. 22 1/10 Ruthen neu Maas im Rechengrund, eins. Johann Weiß, anders. Georg Frank pro 75 fl.

W i e s e n.

8.

1 Brtl. 5 3/4 Ruthen alten oder 1 Brtl. 19 3/10 Ruthen neu Maas beim Franzosenbrunnen, eins. Konrad Körber, Joh. Sohn, anders. Gg. Frank pro 110 fl.

W e i n b e r g.

9.

27 2/3 Ruthen alten oder 72 1/10 Ruthen neu Maas in der obern Burghelden, eins. Mathias Gasmann's Erben, anders. Carl Doll's Erben 40 fl.

Sinsheim, den 1. Septbr. 1845.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

Ankündigung.

[653] Sinsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem Joseph Lehmann, Bürger und Drehermeister,

Dienstag den 9. f. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Gemeindehaus versteigert, und bei Erreichung des beigefetzten Schätzungswerths oder darüber zugeschlagen:

Schätzungswerth.

Häuser und Gebäude.

1.

Den untern Stock eines 2stöckigen Wohnhauses in der Badergasse mit Anbäulein, in welchem eine Wohnung eingerichtet ist, neben Joh. Raubinger und Philipp Doll, vorn auf Allmend, hinten auf Apotheker Greiff mit Scheuer stoßend 600 fl.

Flur Waibstadt.

2.

35 1/4 Ruth. alten oder 92 3/10 Ruthen neu Maas Acker im Quellberg, eins. Christoph Heß, anders. Michael Schweinfurth 130 fl.

Gartenland.

3.
18 Ruthen alten oder 47 $\frac{7}{10}$ Ruth. neu
Maas in der Kappisau, eins. Peter Es
Erben, anders. Johann Minkemer **90 fl.**
Summa **820 fl.**
was man zur öffentlichen Kenntniß bringt.
Sinsheim, den 27. August 1845.
Großhzgl. Bürgermeisteramt.
H a a g. **Besch.**

Bekanntmachung.

[656] Nro. 1226. Neckarbischofsheim.
Bis Montag den 15. Septbr. d. J., Vormittags
10 Uhr, wird auf hiesigem Rathhaus das den Gg.
Friedrich Müllers Kindern dahier zustehende
halbe Wohnhaus Erbvertheilungswegen öffentlich
versteigert; was man hiermit zur öffentlichen Kenntniß
bringt.

Neckarbischofsheim, am 18. August 1845.
Der Bürgermeister.
W a g n e r.

vd. Wagner.

Liegenschafts-Versteigerung.

[660] Nro. 268. Babstadt. Da bei der heu-
tigen Versteigerung der zur Gantmasse des jg. Gg.
Straßner dahier gehörigen Liegenschaften auf
Nro. 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16,
17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, wie
solche im Blatte Nro. 65, 66, 67 beschrieben sind,
der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wer-
den solche

Mittwoch den 10. Septbr. l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf die seitigem Geschäftszimmer zur zweiten und
letzten Versteigerung gebracht, und erfolgt der end-
giltige Zuschlag alsdann um das sich ergebende höch-
ste Gebot, auch wenn nur ein einziges Gebot von
einem Gläubiger oder dritten Bieter geschieht und
solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde.

Babstadt, den 27. August 1845.
Das Bürgermeisteramt.
K r e ß.

vd. Sauter.

[590]

Pachtanzeige

zu Hochhausen am Neckar,
Amt Mosbach.

Nro. 448. Die herrschaftliche Erkenmühle zu
Hochhausen a. N. gelegen, mit Mahl- und Schäl-
gang, nebst einer Schrot- und Delmühle, das Ganze
neu und in gutem Stand, auch das Jahr hindurch
mit Wasser reichlich versehen, dazu die gehörigen
Wohn- und Oekonomie-Gebäuden, geräumigen Spei-
cher und Keller, Pflanzgarten nebst Wiese u. Neckar,
soll auf 9 Jahre von Weihnachten 1845 anfangend,
in Pacht gegeben werden.

Hiezu Lusttragende wollen sich bei dem unterzeich-
neten Rentamt Neckarbischofsheim oder der Verwal-
tung zu Hochhausen, wo die nähern Bedingungen
eingesehen werden können, unter Vorlage ihrer Leu-
munds- und Vermögenszeugnissen längstens bis zum
29. September d. J. melden, und sich auch mit dem
Zeugnisse versehen, daß sie als Meister dieser Pro-
fession irgendwo an- und aufgenommen sind.

Neckarbischofsheim, den 30. Juli 1845.
Gräflich von Helmstatt'sches Rentamt.
F i n k.

Privat-Anzeigen.

Kleesamen zu verkaufen.

[658] Simon Traub in Michelfeld hat je-
derzeit dreiblättrigen und ewigen Kleesamen in
größern wie in kleinern Partien zu verkaufen, und
ist erbötig, für die Richtigkeit der Waare zu garan-
tiren.

Um geneigten Zuspruch bittet unter Zusicherung
der billigsten Preise

Simon Traub.



[654] Im Museum zu Heidel-
berg wird ein noch in brauchbarem
Stande befindliches Billard billig abgegeben.

Frankfurter Course vom 3. September.

Neue Louis'd'or 11 fl. 5 fr. Friedrichs'd'or 9 fl. 48 fr. Ducat-
ten 5 fl. 36 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 32 fr. Holl. 10 fl.,
Stücke 9 fl. 56 fr. Engl. Guineen 11 fl. 56 fr.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz.		Spelz-tern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Mikn.	Wohnen.	Süßen.	Weißs- forn.	Wer- kauf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.												
Heidelberg	2. Septb.	Mltr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.						1418						
Rannheim	28. August	"	13	9 8	5 20	13	6 20	4 53												316
Bruchsal	23. "	"	13	8 18		15 24	7 12	5 45	10											
Karlst.	21. "	"	15	10 30		16 24	8	6 15												
Durlach	23. "	"	14 24	9 54		15 11		5 22											10	
Lahr	23. "	"	16 55	11 30		16 58	7 57	6 27											12 52	
Pforzheim	23. "	"				15 36	7	5												
Mainz	29. "	"	10 41	7 20	3 32		5 40	4 31												1790
Heilbronn	23. "	Schfl.	15 40		6 53			5 53												
Eyler	25. "	Hektol.	5 57	4 32	3 54		3 39	3 30												

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.

Das bad. Malter hat
1 $\frac{1}{2}$ Hektoliter od. 150
Liter. Der Hektolit. ha-
100 Liter. Das Maint-
zer Malter hat 128 Li-
ter. Der Würtemberg.
Scheffel hat 177 Liter.
Ober das bad. Malter
ist 1 $\frac{1}{2}$ Hektoliter, das
Mainzer Malter 1 $\frac{1}{2}$
Hektoliter, u. der Wür-
temberg. Scheffel 1 $\frac{1}{2}$
Hektoliter.